

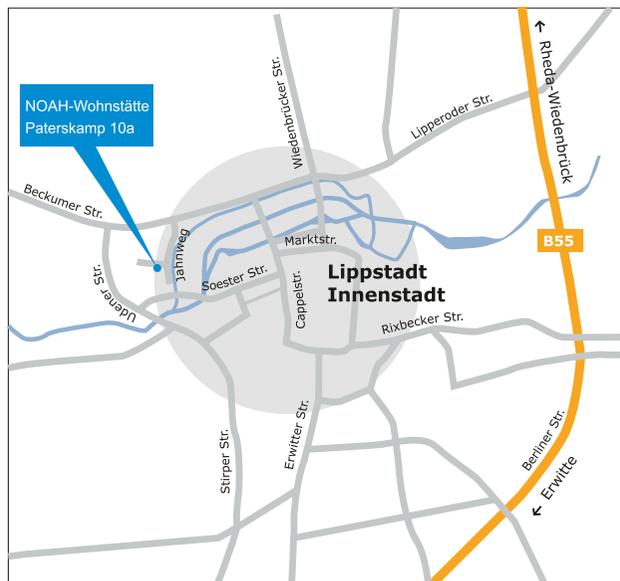


NOAH-Wohnstätte

Der SKM, Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Lippstadt, wurde 1922 gegründet und ist heute ein selbständiger und eingetragener Verein unter dem Dach der Caritas in Paderborn sowie Mitglied des SKM, Katholischer Verband für soziale Dienste in Deutschland e.V. Wir übernehmen bereits seit vielen Jahren auf vielfältige Art und Weise MIT Verantwortung für Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur gemeindenahen psychiatrischen Versorgung im Kreis Soest.

Unser sozialpsychiatrisches Netzwerk:

- ▶ 1985 [jona - Facheinrichtung für medizinische Rehabilitation](http://www.jona-skm.de)
www.jona-skm.de
- ▶ 1989 [Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Kranke](http://www.betreuteswohnen-skm.de)
www.betreuteswohnen-skm.de
- ▶ 1997 [NOAH - Wohnstätte](http://www.noah-skm.de)
www.noah-skm.de
- ▶ 2006 [Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke](http://www.betreuteswohnen-skm.de)
www.betreuteswohnen-skm.de
- ▶ 2006 [jona - Therapeutische Jugendwohngruppe](http://www.jonajugendwohngruppe-skm.de)
www.jonajugendwohngruppe-skm.de
- ▶ 2011 [BLICK – Kontakt- und Beratungsstelle mit offenem Cafébetrieb](http://www.skm-lippstadt.de)
www.skm-lippstadt.de



NOAH-Wohnstätte

Paterskamp 10a
59555 Lippstadt
Tel. 02941 - 9772-0
Fax 02941 - 9772-12
noah@skm-lippstadt.de
www.noah-skm.de

Interessierte wenden sich entweder direkt oder über den LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) als Kostenträger der Einrichtung an uns.

Haben Sie Interesse oder Fragen?
Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren ein Informationsgespräch inklusive Besichtigung der Einrichtung mit Ihnen!



Ihre Ansprechpartnerin:

Einrichtungsleitung
Silke Sievert
Dipl. Sozialpädagogin

Tel. 02941 - 9772-11
sievert@skm-lippstadt.de



Die NOAH-Wohnstätte ist ein Wohnheim für psychisch erkrankte Frauen und Männer im Sinne des § 53 SGB XII (Eingliederungshilfe).

Ziel ist die Betroffenen zu einem möglichst hohen Grad an eigenständiger Lebensführung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu befähigen und das stationäre Wohnen mit einem hohen Maß an Normalität und Eigenverantwortung zu gestalten. Dies geschieht mit einem ganzheitlichen Ansatz von sozialen, medizinischen und beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen.

Vorausgesetzt wird der Wunsch nach begleitender Unterstützung und die Fähigkeit, sowie die Bereitschaft, vertraglich vereinbarte Hilfen anzunehmen.

Wir bieten:

- ▶ Lebenspraktische Hilfen im Umgang mit psychischen Beeinträchtigungen
- ▶ Mitwirkung bei der Lebensgestaltung bzw. Entwicklung neuer Lebenskonzepte
- ▶ Sozialpsychiatrische Betreuung
- ▶ Sicherung der individuellen Basisversorgung
- ▶ Mobilisierung der Selbsthilfekräfte
- ▶ Individuelle Behandlungsplanung
- ▶ Hilfen bei der Freizeitgestaltung
- ▶ Krisenprävention und Krisenintervention
- ▶ Gestaltung, Förderung, Erhalt sozialer Beziehungen/Netzwerkarbeit
- ▶ Kommunikationsförderung
- ▶ Maßnahmen der Behandlungspflege
- ▶ Unterstützung eines gesundheitsfördernden Lebensstiles
- ▶ Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- ▶ Betreuung bei Klinik-/Krankenhausaufenthalten
- ▶ Arbeit im Bezugsbetreuungssystem
- ▶ Unterstützung bei Aufbau und Erhalt einer Tagesstruktur
- ▶ Externe Ergotherapie
- ▶ Unterstützung bei beruflicher Rehabilitation
- ▶ Kooperation mit beteiligten Hilfesystemen
- ▶ Veranstaltungen zu Festen im Jahresverlauf, Ferienfreizeit, Ausflüge, Gruppenveranstaltungen ...

Um der Individualität eines Jeden gerecht zu werden, bietet die **NOAH-Wohnstätte** ein System von verschiedenen Wohnformen:

Wohngruppe I und Wohngruppe II

Wohngruppen mit Platz für fünf bis sieben Bewohnerinnen und Bewohner.

Trainingswohnung

Hierbei handelt es sich um eine Wohngruppe für je zwei Frauen und/oder Männer mit der Möglichkeit der selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung unter dem Dach der Kerneinrichtung.

Außenwohngruppen

Bei den Außenwohngruppen handelt es sich um Singleappartements, Zweier- oder Dreierwohngruppen mit in der Regel hohem Maß an selbstversorgenden Inhalten in enger räumlicher Nähe und Anbindung an die Kerneinrichtung.

Stationäres Einzelwohnen

Diese dezentralen Einzelwohnungen in räumlicher Nähe zur Kerneinrichtung dienen der intensiven Betreuung von Bewohnern und Bewohnerinnen, die durch Gruppen-(wohn)angebote nicht erreichbar sind.



Bewohnerzimmer in der NOAH-Wohnstätte



Treffpunkt in der NOAH-Wohnstätte



Mitarbeiterteam NOAH-Wohnstätte

Unser Mitarbeiterteam besteht aus Fachkräften mit langjähriger Erfahrung in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern. Es setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Soziale Arbeit, Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege, Erziehung, Ergotherapie und Hauswirtschaft zusammen.

Alle Leistungen werden zu 100 Prozent durch Fachpersonal erbracht!

Im Rahmen eines individuellen, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erarbeiteten Behandlungsplanes, werden Ziele gesetzt und die entsprechenden Maßnahmen unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und Beeinträchtigungen geplant und durchgeführt.

Die Erhaltung, Förderung bzw. Wiederherstellung der sozialen Beziehungen und Kompetenzen des Einzelnen, das Erkennen und Fördern seiner Fähigkeiten und Ressourcen bilden dabei die Arbeitsgrundlage.

Kostenträger ist nach vorheriger Prüfung der persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse die LWL Behindertenhilfe Westfalen.

Rechtsgrundlage ist die Eingliederungshilfe im Rahmen des § 53 SGB XII.